Presseinformation

7. Oktober 2005

NÖ Sprachkompetenzzentrum in Deutsch-Wagram

Mikl-Leitner: Schwerpunkt sind die Sprachen der Nachbarstaaten

Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Landtagsabgeordneter Herbert Nowohradsky und Weinviertel-Manager Dipl.Ing. Hermann Hansy informierten heute im Landhaus in St. Pölten über das geplante NÖ Sprachkompetenzzentrum in Deutsch-Wagram (Bezirk Gänserndorf). Dieses Zentrum in der Nähe Wiens soll als Drehscheibe vor allem für die Jugend bzw. für die Wirtschaft dienen und ab Anfang 2006 einen zweijährigen Ausbaubetrieb durchlaufen. Danach werden dort 80 bis 100 Menschen Beschäftigung finden.

Um die Chancen der EU-Erweiterung optimal nützen zu können, müsse man zumindest eine der Sprachen der Nachbarstaaten beherrschen, sagte Mikl-Leitner. Das Zentrum werde sich aber nicht ausschließlich auf die Nachbarstaaten konzentrieren; man verwende in der EU 21 Amtssprachen. Das Zentrum werde Sprachkurse und Übersetzungsdienste, aber auch virtuelle Kurse anbieten. Das Angebot reiche von Übersetzungen von Broschüren bis zu Konferenzen mit Partnern aus Tschechien oder der Slowakei.

Von Deutsch-Wagram aus soll künftig auch die in niederösterreichischen Schulen und Kindergärten laufende, 2003 ins Leben gerufene Sprachoffensive betreut werden. Mittlerweile haben sich über 13.000 SchülerInnen dafür entschieden, Tschechisch, Slowakisch oder Ungarisch zu lernen. Auch in 81 Kindergärten in Niederösterreich werden diese Sprachen angeboten. „Gerade Kinder zwischen drei und sechs Jahren lernen die Sprachen der Nachbarstaaten auf spielerische Art und Weise“, argumentierte Mikl-Leitner. Neben einem Praktikum für Studenten in den Nachbarländern gibt es auch EU-unterstützte Austauschprogramme. „Als Krönung“ komme nun das NÖ Sprachkompetenzzentrum in Deutsch-Wagram dazu, so Mikl-Leitner.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at